Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Berkum II : TTC Magni
Montag, 12.09.2022, 20:00 Uhr

Pfeiffer und Herbig in Top-Form

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTC Berkum II am vergangenen Montag in der Bezirksliga Herren Mitte 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Pfeiffer / Herbig. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gideon Kohlmann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Pfeiffer / Herbig beim 3:0 mit Goebel / Schimke. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Kohlmann / Bonewitz ihren Gegnern Eisele / Tiefnig letztlich beim 1:11, 11:4, 5:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bastkowski / Wang war für Haßelmann / Barkawitz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Gideon Kohlmann konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christoph Goebel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Julian Pfeiffer beim 11:7, 4:11, 11:9, 11:6 gegen Christian Eisele doch überlegen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit nur einem Satzverlust ging Jan Herbig gegen Frank Bastkowski durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mattes Haßelmann die Begegnung gegen Benjamin Tiefnig, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Simon Bonewitz die Partie gegen André Schimke, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Das Einzel zwischen Marc Barkawitz und Zitian Wang endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gideon Kohlmann das Spiel gegen Christian Eisele mit 1:3 verlor. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil wiederum Julian Pfeiffer beim 11:4, 11:9, 11:9 gegen Christoph Goebel. Da gab es nichts zu rütteln. Fast verloren schien das Spiel von Jan Herbig gegen Benjamin Tiefnig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jan Herbig jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 5:11, 13:11, 11:6, 11:9. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Mattes Haßelmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Frank Bastkowski feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen dann Simon Bonewitz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Zitian Wang ab Ballwechsel 1. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Marc Barkawitz gegen André Schimke. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Pfeiffer / Herbig konnten Eisele / Tiefnig in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.09.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Berkum II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Berkum II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.09.2022 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) an. Für den TTC Magni steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Broitzem III am 26.09.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:
TTC Berkum II
Doppel: Pfeiffer / Herbig 2:0, Kohlmann / Bonewitz 0:1, Haßelmann / Barkawitz 0:1
Einzel: G. Kohlmann 1:1, J. Pfeiffer 2:0, J. Herbig 2:0, M. Haßelmann 1:1, S. Bonewitz 0:2, M. Barkawitz 1:1
TTC Magni
Doppel: Eisele / Tiefnig 1:1, Goebel / Schimke 0:1, Bastkowski / Wang 1:0
Einzel: C. Eisele 1:1, C. Goebel 0:2, B. Tiefnig 1:1, F. Bastkowski 0:2, Z. Wang 2:0, A. Schimke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.09.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").